

Drei – Freunde – Grundschule Scholen mit Außenstelle Sudwalde

Schulweg 84 27251 Scholen Tel. 04245-608 grundschule.scholen@t-online.de www.grundschule-scholen.de

Liebe Eltern,

auf diesem Wege möchte ich mich nochmal bei allen Eltern vorstellen:

Mein Name ist Susanne Grube und bin von Beruf Krankenschwester und Heilpädagogin. Seit August 2016 übernehme ich die Aufgaben der Schulsozialarbeit an unserer Grundschule. Diese Stelle wird seit mehreren Jahren über unsere Samtgemeinde, jetzt mit 25 Wochenstunden finanziert.

Beginnend mit der Begleitung der Erstklässler beim Übergang vom Kindergarten in die Grundschule, gehört es zu meinen Aufgaben, weiterhin begleitend zu unterstützen, bei Bedarf in den Klassen oder auch klassenübergreifend immer in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Lehrkräften.

Auch für Sie als Eltern bin ich gern ansprechbar. Sie können mich über das Schulsekretariat oder unter folgender Email Adresse (scholen.de) erreichen. Ich werde mich dann bei Ihnen melden.

Zu meinen Aufgaben gehörte bisher unter anderem auch die Ausbildung der Buslotsen, was zurzeit aufgrund der aktuellen Lage nicht möglich war und sicher auch neu überdacht werden muss.

In den nächsten Wochen werden wir in den Klassen nochmals die Verhaltensregeln im Bus und an der Haltestelle besprechen. Alle Kinder erhalten ein Exemplar für die Sachunterrichtsmappe, wie Sie eins auf diesem Wege.

Meine Bitte an Sie: Nehmen Sie sich etwas Zeit und sprechen auch Sie mit den Kindern über die Bedeutung dieser Regeln.

Die meisten unserer Schüler fahren mit dem Schulbus, teilweise auch sehr weite Strecken. Immer wieder werden Vorkommnisse gemeldet, die so nicht hingenommen werden können. Um solchen Situationen vorzubeugen und sie zu vermeiden, werden die Regeln auch in der Schule zum Thema gemacht und Sie als Eltern gebeten, dies zu unterstützen. Es geht um das Wohl und die Sicherheit unserer Schüler und ihrer Kinder. Kommt es zum wiederholten Nichtbeachten dieser Regeln, sind die Busfahrer berechtigt, den Schülern die Busfahrkarten abzunehmen und in der Schule abzugeben. Die Fahrkarte kann von Ihnen dann in der Schule abgeholt werden, solange sind Sie für die Fahrt zur Schule zuständig.

Ich bin natürlich jederzeit für die Schüler und Sie ansprechbar, falls es Fragen oder Probleme gibt.

Die Inhalte dieses Briefes sind mit der Schulleitung und den Lehrkräften besprochen. Ich hoffe auf eine gute Zusammenarbeit für ein entspanntes, freudiges Lernen der Kinder in der Schule und einen sicheren Schulweg.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Mohrmann, Rektorin

Susanne Grube, Schulsozialarbeit